



Gesche Joost ist digitale Botschafterin Deutschlands

Gesche Joost ist digitale Botschafterin Deutschlands
Der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel, hat Prof. Dr. Gesche Joost zum Digitalen Champion für Deutschland im Rahmen der gleichnamigen Initiative der Europäischen Kommission ernannt. Ziel der Initiative ist es, dass ausgewiesene Persönlichkeiten in ihren jeweiligen Ländern ehrenamtlich für eine Verbesserung des Zugangs zu digitalen Technologien und Diensten sowie für die Erweiterung der Medienkompetenz werben und die Europäische Kommission über gezielte Maßnahmen beraten.
Bundesminister Gabriel: "Ich kann mir keine bessere digitale Botschafterin Deutschlands vorstellen als Gesche Joost. Ich freue mich deshalb sehr, dass sie meiner Bitte gefolgt ist und in Zukunft der EU-Kommission als unabhängige Beraterin ehrenamtlich zur Verfügung steht." Das Gremium der digitalen Botschafter, auch Digital Champions genannt, soll insbesondere dazu beitragen, dass möglichst viele Menschen die Chancen der digitalen Medien und des Internets nutzen können. Hierzu besteht Handlungsbedarf, denn nach wie vor nutzen rund 25 bis 30 Prozent der EU-Bevölkerung das Internet nie oder nur selten. Die nationalen Champions sollen mit Kommunen, Unternehmen und Regierungen zusammenarbeiten, um digitale Fähigkeiten im Bildungsbereich zu fördern und die Bereitstellung von weiteren vernetzten Diensten z. B. im Bereich von Gesundheit, Energie und Verkehr zu stärken. Sie tauschen sich über Erfolgskonzepte in den einzelnen Mitgliedstaaten aus. Weiterhin beraten die digitalen Botschafter die EU-Kommission bei der Umsetzung der Digitalen Agenda für Europa.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de> 

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe